



THIERSEETAL

Zugestellt durch Post.at - Amtliche Mitteilung

Ausgabe 04/2026 vom 13.04.2026

GEMEINDE-INFO

www.thiersee.tirol.gv.at

HERAUSGEBER

Gemeindeamt Thiersee
Vorderthiersee 44
6335 Thiersee
+43 5376 5231
gemeinde@thiersee.gv.at

A M T L I C H E M I T T E I L U N G

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER VON THIERSEE

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag, Mittwoch und Freitag nach Terminvereinbarung

PARTEIENVERKEHR

Montag
07:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
08:00 – 12:00 Uhr

Sonstige Informationen

Künftige Nutzung eines Altenwohnheimes (endgültige Entscheidung über den Standort)

Seit Dezember beschäftigte sich der Gemeinderat intensiv mit der Frage, an welchem Standort – Kufstein oder Langkampfen – die BürgerInnen der Gemeinde Thiersee künftig ein Altenwohn- und Pflegeheim nützen sollen.

In seiner Sitzung am 30.03.2026 hat sich der Gemeinderat einstimmig für den Standort Langkampfen ausgesprochen.

Aus folgenden Gründen fiel die Wahl auf den Standort Langkampfen:

Mitspracherecht

Ein wesentlicher Vorteil liegt im Mitspracherecht. In Langkampfen haben die Gemeinden Langkampfen, Angerberg, Angath und Mariastein einen Altenwohn- und Pflegeheimverband gegründet, dem sich auch Thiersee anschließen kann. Die Stimmrechte innerhalb des Verbandes wurden so festgelegt, dass Langkampfen als Grundstückseigentümer zwei Stimmen erhält, die übrigen Gemeinden jeweils eine Stimme. Somit verfügt keine Gemeinde über eine Mehrheit. Die Kosten werden nach Einwohnerzahlen aufgeteilt – für Thiersee aktuell 26,80 %.

In Kufstein wäre hingegen derzeit kein Verband vorgesehen. Durch die höhere Einwohnerzahl und die Rolle als Betreiber des bestehenden Altenwohnheims würde Kufstein automatisch über die Mehrheit der Stimmen und somit über alleinige Entscheidungsbefugnis verfügen.

Positiv hervorzuheben ist zudem, dass die Mitgliedsgemeinden des Verbandes in Langkampfen finanziell mit Thiersee vergleichbar sind. Es ist zu erwarten, dass

Entscheidungen mit ähnlichem Blick auf Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sowie ein sorgsamer Umgang mit öffentlichen Mitteln getroffen werden wie in Thiersee.

Gesamtkosten im Vergleich

Die nachfolgende Übersicht zeigt, dass die Gesamtkosten für beide Standorte nahezu ident sind.

Mietkaufvariante (40 Jahre)	Kufstein
Eigenmittelanteil	1.477.586,00
+ Miete Restfinanzierung (auf 25 Jahre)	1.353.062,94
+ Kaufoption greift nach 10 Jahren (auf insgesamt 30 Jahre)	1.786.833,03
ENDSUMME	4.617.481,97

Kaufvariante (30 Jahre)	Langkampfen
Eigenmittelanteil	733.650,00
Jahr 1-10 (inkl. Annuitätenzuschuss)	849.169,00
Restfinanzierung ab dem 10. Jahr	2.218.338,00
ENDSUMME	3.801.157,00

In beiden Fällen geht das Eigentum nach Ende der Finanzierung in das Eigentum der jeweiligen (Verbands-)Gemeinde über.

Finanzieller Abgang

In den vergangenen Jahren wurde am Standort Kufstein jährlich ein finanzieller Abgang verzeichnet, der anteilig auch von der Gemeinde Thiersee zu tragen war. Seit dem Jahr 2017 wurden dafür insgesamt **EUR 225.700,14** überwiesen, was einem durchschnittlichen jährlichen Abgang von rund **EUR 32.200,00** (zusätzlich zu den laufenden Kosten) entspricht.

Am geplanten Standort Langkampfen ist vorgesehen, (nun gemeinsam mit der Gemeinde Thiersee) ein **Altenwohn- und Pflegeheim mit 80 Betten** zu errichten. Zur Orientierung wurde das Altenwohn- und Pflegeheim in Hopfgarten besichtigt, das Platz für bis zu 75 BewohnerInnen bietet. Dort zeigte sich, dass seit der Eröffnung im Jahr 2019 **kein einziges Jahr ein finanzieller Abgang** zu verzeichnen war – ein Ergebnis, das auch für den

Standort Langkampfen als realistisch und erreichbar gilt.

Ländlicher Charakter

Ein weiterer Pluspunkt des Standortes Langkampfen ist der ländliche Charakter und die naturnahe Umgebung, die den Lebensgewohnheiten vieler ThierseerInnen entspricht. Dies schafft eine vertraute Atmosphäre für die älteren MitbürgerInnen von Thiersee.

Geschätzte Thierseerinnen und Thierseer, als Bürgermeister bin ich überzeugt, dass der Gemeinderat mit seiner einstimmigen Entscheidung im Sinne unserer sozialen Verantwortung und der verantwortungsbewussten Finanzpolitik gehandelt hat.

Unser Ziel ist es, den ThierseerInnen auch in Zukunft die Möglichkeit zu bieten, ihren Lebensabend in einer wohnortnahen, vertrauten und qualitativ hochwertigen Umgebung verbringen zu können.

Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden entsteht eine gemeinsame Struktur, die nicht nur langfristig Kosten spart, sondern zugleich neue Perspektiven für Pflege, Betreuung und Gemeinschaft eröffnet.

Im Gemeinderat wurde auch die etwas schwierigere Verkehrsanbindung des Standortes Langkampfen thematisiert. Um den Angehörigen aus Thiersee den Zugang zu erleichtern, kann man sich vorstellen, dass die Gemeinde beispielsweise einen regelmäßigen, etwa wöchentlichen Transportdienst anbietet. Sobald hierzu nähere Informationen oder konkrete Lösungen vorliegen, wird selbstverständlich rechtzeitig darüber informiert.

Im Namen des gesamten Gemeinderates danke ich allen, die sich mit Ideen, Fragen und Anregungen in diesen Entscheidungsprozess eingebracht haben. Dieses Engagement zeigt, dass uns das Wohl unserer älteren DorfbewohnerInnen ein gemeinsames Anliegen ist.



Fankhauser Rainer
Bürgermeister

Projekt „armona living“ – 2. Vergabe und Veräußerung von Eigentumswohnungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.02.2026 die Auswertung des Punktesystems für die 1.

Ausschreibung und Wohnungsvergabe sowie die dazugehörige Rangliste beschlossen.

Die ursprüngliche Festlegung der Gemeinde Thiersee zur Anzahl der 3- und 4-Zimmer-Wohnungen im geförderten bzw. leistbaren Wohnbau (§ 15) beruhte auf einer im Jahr 2024 durchgeführten Umfrage.

Aus den eingelangten Wohnungsbewerbungen hat sich inzwischen gezeigt, dass der Bedarf an 4-Zimmer-Wohnungen deutlich gestiegen ist. Nach Abstimmung mit dem Bauträger konnte daher eine zusätzliche 4-Zimmer-Wohnung in das geförderte Wohnbauprojekt aufgenommen werden.

In einer weiteren Ausschreibungsrunde gelangen somit nachfolgende beiden (letzten) wohnbaugeförderten Wohnungen zur Ausschreibung:

- **1 wohnbaugeförderte 4-Zimmer-Wohnung (EUR 359.331,65)**
- **1 wohnbaugeförderte 3-Zimmer-Wohnung (EUR 339.538,96)**

Für den Erwerb einer der beiden oben genannten wohnbaugeförderten Wohnungen gilt, dass die KäuferInnen ihren Hauptwohnsitz in der erworbenen Wohnung begründen müssen. Voraussetzung für den Kauf sind der Nachweis eines Bedarfes, die Bewilligungsbestätigung der Wohnbauförderung sowie die Finanzierungszusage einer Bank.

Für die jeweilige Wohnung wird im Grundbuch zugunsten der Gemeinde Thiersee ein **Vor- und Wiederkaufsrecht** auf die Dauer von **20 Jahren eingetragen**, um das leistbare Wohnen langfristig abzusichern.

Bewerbungs- und Vergabeverfahren

Die Vergabe der Wohnungen erfolgt nach einem vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 03.12.2025 festgelegten Punktesystem. BewerberInnen mit der höchsten Punktezahl werden zuerst berücksichtigt. Bei gleicher Punktezahl entscheidet die Dauer des Hauptwohnsitzes: Wer länger mit Hauptwohnsitz gemeldet ist, wird bevorzugt gereiht. Besteht auch danach noch Gleichstand, entscheidet das Los.

Vorgangsweise bei Interesse

- 1.) Abklärung bei der BH Kufstein (Abt. Wohnbauförderung, ob eine Wohnbauförderung möglich ist)
- 2.) Einholung einer Finanzierungsbestätigung der Bank

3.) Abgabe oder Übermittlung der Bewerbung beim Gemeindeamt Thiersee bzw. per E-Mail an gemeinde@thiersee.gv.at bis spätestens **24.05.2026** mit folgenden Unterlagen:

- Fragebogen
- Bestätigung Wohnbauförderung
- Finanzierungsbestätigung
- Eidesstaatliche Erklärung
- Datenschutzerklärung

Für InteressentInnen außerhalb des wohnbaufördernten Bereiches besteht die Möglichkeit, Wohnungen der Kategorien „§ 15 leistbares Wohnen“ (ab EUR 395.584,14) sowie „frei verkäuflich“ zu erwerben. Nähere Details dazu sind unter www.armona.living abrufbar. Die Vergabe dieser Wohnungen erfolgt durch den Bauträger

Stellenausschreibung

Pädagogische Fachkraft im Kindergarten

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass bei der Gemeinde Thiersee – für den **Kindergarten Vorderthiersee** – ab **01.09.2026** nachfolgende Stelle zur Ausschreibung gelangt:

„Pädagogische Fachkraft“

(Mutterschutz- und Karenzvertretung)

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Pädagogische Fachkraft
- Pädagogische Verantwortung, insbesondere für die zu führende Gruppe
- Belastbarkeit und Verlässlichkeit
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz, Engagement und Verlässlichkeit, sowie freundliches Auftreten und verantwortungsvoller Umgang mit Kindern wird vorausgesetzt

Angebot Gemeinde Thiersee:

- Der Kindergarten hat von MO bis FR von 07.00 bis 16.00 Uhr geöffnet und bietet eine Ferienbetreuung (Semester-, Oster-, Sommer- und Herbstferien) an
- Beschäftigung im Ausmaß von 40,00 Wochenstunden, das sind 100 % der Vollbeschäftigung
- Die Kinderbetreuungszeiten sind MO bis MI von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr, DO 07.00 Uhr bis 14.30 Uhr und FR von 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr

- Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes (Einstufung in „ki2“ (mit Ferien) mit einem Mindestgehalt von brutto EUR 2.825,80)
- kurze Arbeitswege sowie einen krisensicheren Arbeitsplatz mit geregelten Arbeitszeiten
- Tätigkeit bei einem Arbeitgeber, der vom Land Tirol für die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Familienfreundlichster Betrieb 2023 & 2025“ ausgezeichnet wurde

Die Gemeinde Thiersee lädt alle Personen mit Interesse an der Stelle ein, schriftliche Bewerbungen **bis spätestens SO, 10.05.2026** per Mail an gemeinde@thiersee.gv.at mit folgenden Unterlagen zu übermitteln:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf (inkl. Angabe aller Schul- und Dienstzeiten)
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis (sofern vorhanden)

Für weitere Auskünfte steht das Gemeindeamt Thiersee (telefonisch unter 05376/52 31 oder per E-Mail an gemeinde@thiersee.gv.at) zur Verfügung.

Thiersee-Messe 2026

eine Information der Veranstalterinnen

Am **Samstag, 09.05.2026**, wird das Bildungszentrum Thiersee von **10 bis 16 Uhr** erneut zum Treffpunkt für Unternehmer, Handwerker, Kreative und Direktvertriebler aus der gesamten Umgebung.

Was im vergangenen Jahr mit großer Begeisterung gestartet ist, wird 2026 mit noch mehr Vielfalt und Herzblut fortgeführt.

Regionale Unternehmen, engagierte Handwerksbetriebe, kreative Aussteller:innen sowie innovative Direktvertriebler präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen und zeigen wieviel Ideenreichtum und Qualität in unserer Umgebung steckt. Besucher:innen können entdecken, ausprobieren, netzwerken und die regionale Wirtschaft hautnah erleben.

Für Speiß und Trank sowie ein Kinderprogramm ist bestens gesorgt.

Wir laden alle herzlich ein, Teil dieses besonderen Tages zu sein und freuen uns auf zahlreiche Besucher:innen sowie eine lebendigen und bunten Messetag!

ÖBB führt Parkregeln am Bahnhof Kufstein (Park & Ride) ein

Am 10.01.2024 stellte die ÖBB den Gemeinden ein Projekt zum Bau eines Parkhauses in Kufstein vor. Geplant war, dieses auf dem derzeitigen Freiparkgelände zu errichten. Zwar wird dieser Parkplatz aktuell auch von Fahrzeugen genutzt, deren BesitzerInnen keine BahnkundInnen sind, jedoch betonte die ÖBB, dass das künftige Parkhaus ausschließlich als Park-&-Ride-Anlage ihren KundInnen vorbehalten sein soll.

Ein Vorschlag der Gemeinden des Bezirks Kufstein, wonach auch Nicht-ÖBB-Kunden – zumindest gegen eine Gebühr – dort parken dürfen sollten, wurde von der ÖBB abgelehnt.

In weiterer Folge brachte die ÖBB gegenüber der Gemeinde Thiersee, gestützt auf eine Kennzeichenerhebung, die Möglichkeit eines finanziellen Beitrags der Bezirksgemeinden ins Gespräch. Für Thiersee wäre dabei ein Kostenanteil von rund EUR 440.000,00 vorgesehen gewesen. Die Gemeinde Thiersee lehnte diesen Vorschlag ab.

Da der Parkplatz künftig ausschließlich für BahnkundInnen vorgesehen ist, wurde auch der bisher von der Stadtgemeinde Kufstein gezahlte Mietvertrag für die Nutzung des Areals aufgelöst.

Nach Ansicht der Gemeinde Thiersee könnten auf der erweiterten Fläche – dem früheren Areal der Fahrschule – ausreichend zusätzliche Parkplätze geschaffen werden, sodass auch Nicht-BahnnutzerInnen weiterhin Parkmöglichkeiten hätten. Die ÖBB lehnten diesen Vorschlag jedoch mit der Begründung ab, dass die Fläche künftig möglicherweise für eigene betriebliche Zwecke benötigt werde.

Die Gemeinde Thiersee hielt dem entgegen, dass durch eine Absperrung im Bedarfsfall jederzeit eine Nutzung durch die ÖBB gewährleistet wäre. Auch dieser Vorschlag fand bei der ÖBB keine Zustimmung.

Aus Sicht der Gemeinde Thiersee bringt ein ausschließlich für ÖBB-KundInnen bestimmtes Parkhaus keinerlei Mehrwert für die Gemeinde.

Seit 01.04.2026 ist der Parkplatz nördlich der Gleisanlagen am Bahnhof Kufstein exklusiv für Fahrgäste von Bus

und Bahn reserviert. Die ÖBB-Infrastruktur AG schafft so rund 100 kostenfreie PKW-Stellplätze für NutzerInnen des öffentlichen Verkehrs.

Nachweis erforderlich

Folgende Unterlagen werden als „Parkschein“ akzeptiert:

- Anonymisierte Kopie von Jahres-, Monats- oder Wochenkarte
- Parkticket (Schalter/Automat)
- VVT-Parkerlaubnis
- Anonymisierter Online-Ticket-Ausdruck
- Kopie der Autobus-Fahrtkarte oder ausländischer Anbieter (z. B. DB)

Die Nachweise sind gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe anzubringen. Ohne Nachweis drohen Besitzstörungsklagen. Bei Unklarheiten steht die ÖBB unter infra.kundenservice@oebb.at für Rückfragen zur Verfügung.

Private Asphaltierungsarbeiten 2026

Die Gemeinde Thiersee hat die diversen Straßenbau- und Belagsarbeiten für das Jahr 2026 an die Firma Ing. Hans Bodner Baugesellschaft m.b.H. & Co KG vergeben.

Im Zuge dieser Arbeiten können auch private Anrainer Asphaltierungsarbeiten durchführen lassen. Es sollte jedoch auch für private Asphaltierungsarbeiten unbedingt vorher ein Angebot eingeholt werden. Die Preise größerer Bauweise können für kleinere Asphaltierungsarbeiten (Flickarbeiten) nicht herangezogen werden.

Ansprechperson für private Anrainer ist Herr Philipp Fankhauser (Firma Bodner), Tel.Nr.: 0664/80 699 14 16, oder per E-Mail an philipp.fankhauser@bodner-bau.at.

Tagespflege Thiersee (Änderung der Telefonnummer)

Der Festnetzanschluss der Tagespflege Thiersee wurde vor kurzem aufgelassen.

Ab sofort ist die Tagespflege Thiersee **ausschließlich unter der Mobilnummer 0664/168 32 17** erreichbar.

Um Beachtung dieser Änderung wird ersucht.

Gemeindeamt Thiersee

(kein Parteienverkehr am „Fensterstag“, 15.05.2026)

Das Gemeindeamt Thiersee ist am **FR, 15.05.2026** geschlossen.

Ab Montag, 18.05.2026 stehen die MitarbeiterInnen während des Parteienverkehrs wieder zur Verfügung.

Vielen Dank für das Verständnis.

Stellenangebote

Die Martin Juffinger BauGmbH (Breiten 24) sucht:

- ChefassistentIn (39 Wochenstunden.)
- BautechnikerIn (39 Wochenstunden)
- HausmeisterIn (20 – 25 Wochenstunden)

Kontaktaufnahme unter:

Tel.Nr.: +43 (0)676 555 80 03

E-Mail an maria.juffinger@bmj.tirol

Haushaltshilfe für 85 m² Privathaushalt gesucht:

- alle 2 Wochen (flexibel nach Absprache)
- ca. 2-4 Stunden Aufwand pro Einsatz
- Bezahlung nach Vereinbarung

Kontaktaufnahme unter:

Tel.Nr.: +43 677 610 28 966

E-Mail an kimpfeiffer1@hotmail.de

Unterstützung für kleinere Putzarbeiten gesucht:

- Einsatz erfolgt alle 2 Wochen, maximal für 2 Stunden
- Arbeitsort Vorderthiersee
- Bezahlung nach Vereinbarung

Kontaktaufnahme beim Gemeindeamt Thiersee unter:

Tel.Nr.: +43 5376/52 31 11

E-Mail an s.seethaler@thiersee.gv.at

Vermietung

3-Zimmer Wohnung in **Kirchdorf 32** (altes Volksschulgebäude) **ab sofort** zu vermieten (auch geeignet für WG).

Kontaktaufnahme unter:

Tel.Nr.: 05376/21 300

E-Mail.: helga@biometzger.at

Aus dem Gemeinderat

Raumordnungsangelegenheit „BÄCKENBICHL – Hotel + Wohnanlage“ (Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes) – Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme und Beschlussfassung

Auf Gst.-Nr. 257/20 beabsichtigt die Armona GmbH & Co KG die Errichtung von 40 Eigentumswohnungen. 2/3 der Wohnungen sind gemäß Raumordnungsvertrag, der im Zuge der Änderung der Flächenwidmung unterschrieben wurde, wohnbaugefördert und an Einheimische mit Bedarf zu veräußern.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.03.2026 gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, einstimmig beschlossen, den von Planer AB Filzer.Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gste.-Nr. 257/2, 257/20 („BÄCKENBICHL – Hotel + Wohnanlage“) vom 16.02.2026, GZl.: FF021/26 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Erlassung einer Verordnung nach § 3 Abs. 6 Tiroler Campinggesetz 2001 idgF

Der Gemeinderat von Thiersee hat in seiner Sitzung am 09.03.2026 zum Zwecke der Existenzsicherung von ortsansässigen Tourismus- und Wirtschaftsbetrieben einstimmig beschlossen, dass auf einer Teilfläche der Gst.-Nr.1843, bis 31.12.2026, das Campieren in mobilen Wohneinheiten erlaubt ist.

Für diesen Beschluss ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Amtes der Tiroler Landesregierung erforderlich (Verordnungsprüfung).

Sanierung des Sportplatzes Vorderthiersee (Kunstrasenplatz)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 31.03.2025 den Beschluss gefasst, den Kunstrasen am Sportplatz Vorderthiersee zu erneuern.

Im Zuge der Ausschreibung wurden insgesamt 3 Angebote abgegeben. Sämtlichen Anbietern wurde die Möglichkeit gegeben, sein Produkt abzugeben und gegebenenfalls nochmals Preisrabatte anzubieten. Im von einer externen Rechtsanwaltskanzlei durchgeführten Ausschreibungsverfahren, stellte sich die Fa. Swietelsky AG als Bestbieter heraus.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 09.03.2026 einstimmig die Vergabe an die Fa. Swietelsky AG.

Im Zusammenhang dieses Projektes wurde mit dem SV Thiersee (Sektion Fußball) vereinbart, dass auch Eigenleistungen in Form von Geld in dieses Projekt fließen müssen. Der Verein hat daraufhin die Sanierung des maroden Daches sowie des Zaunes übernommen, zusätzlich ist die Anschaffung eines neuen Rasenmähers angedacht. Der Verein wird somit ca. EUR 60.000,00 an Eigenleistungen in das Projekt einfließen lassen.

Die endgültigen Kosten für die Gemeinde Thiersee setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	EUR	Betrag
Kunstrasen lt. vorliegendem Angebot der Fa. Swietelsky (brutto)	EUR	361.410,80
Abzüglich Förderung Land Tirol (Landessportförderung)	EUR	-78.439,84
verbleibende Endsumme Gemeinde Thiersee	EUR	282.970,96

Ausbau Straßenanlagen – Freigabe zur Auszahlung div. Gemeindebeiträge

Im Zusammenhang mit der Endabrechnung für die Bauvorhaben „STI Hinterer Trojer und STI Hausern“, hat das Amt der Tiroler Landesregierung (Sachgebiet Ländlicher Raum), nachstehende Gemeindebeiträge angefordert:

STI Hinterer Trojer	EUR	3.114,59
STI Hausern	EUR	6.869,57
Gesamt	EUR	9.984,16

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.03.2026 einstimmig die Auszahlung der vorangeführten Gemeindebeiträge beschlossen.

Vorlage der Jahresrechnung 2025 durch den Bürgermeister – Genehmigung durch den Gemeinderat

Die Jahresrechnung 2025 wurde vorher ordnungsgemäß zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Einsprüche dagegen liegen nicht vor.

Der Prüfungsausschuss informierte den Gemeinderat über seine Sitzung am 11.03.2026. Dabei wurde insbesondere die Jahresrechnung 2025 überprüft und für in Ordnung befunden.

Auf Antrag von Vizebürgermeister Kaindl Johannes erteilte der Gemeinderat die Entlastung und die Jahresrechnung für das Jahr 2025 wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Terminankündigung:

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am **MO, 27.04.2026 um 19.30 Uhr** statt. Die Kundmachung dieser Sitzung erfolgt zeitnah über die Homepage, die Gem2Go-App und die Anschlagtafeln der Gemeinde Thiersee.